

## **Royce White: Kontroverser Weg vom NBA-Star zum Maga-Kandidaten**

Entdecken Sie den kontroversen Weg des Ex-NBA-Spielers Royce White von der Basketballhalle zur GOP-Primärkandidatur in Minnesota. Seine Reise umfasst politische Slogans, Verschwörungstheorien und Unterstützung von Donald Trump.

Auf dem Weg von der Sportikone zur politischen Figur: Dieser transformativen, kontroversen Reise widmet sich Royce White, ein ehemaliger Basketballstar, der nun die Unterstützung der extremen Rechten genießt. Obwohl er die Vorwahlen der Republikaner in Minnesota gewonnen hat, erwartet ihn ein harter Kampf um einen Sitz im Kongress.

Royce White, geboren und aufgewachsen in Minnesota, machte zunächst als Basketballspieler Schlagzeilen. Mit glorreichen Siegen in der High School und einer beeindruckenden Karriere bei der Iowa State University, wurde er 2012 von den Houston Rockets gedraftet. Doch sein durch Angststörungen beeinträchtigtes Flugverhalten hinderte ihn daran, in der NBA Fuß zu fassen. Nach nur drei Spielen nahm er neue Herausforderungen im Mixed Martial Arts und der Big3, einer 3-gegen-3-Basketballliga, an.

### **Sein Weg in die Politik**

2012, als sein Ruhm als Spieler verblasste, kam White durch seine Offenheit bezüglich seiner psychischen Gesundheitsprobleme in die Öffentlichkeit. Nach dem Mord an George Floyd im Jahr 2020 in seinem Heimatstaat organisierte

und leitete er Proteste, distanzierte sich aber von den großen Black Lives Matter-Demonstrationen. Seitdem haben sich seine politischen Ansichten immer weiter nach rechts verschoben. Er wurde regelmäßiger Gast in Steve Bannons „War Room“-Podcast und übernahm gelegentlich die Moderation, während Bannon eine Gefängnisstrafe verbüßte.

Sein politischer Werdegang ist seitdem von Kontroversen geprägt. Bei den Big3-Spielen schrieb er politische Slogans auf seine Glatze, darunter „United States of the Federal Reserve“ und „Deep State“. Auf seiner Kampagnen-Webseite findet man eine Unterstützung des Verschwörungstheoretikers Alex Jones.

## **Kontroverse Ansichten und Kritik**

White hat eine Reihe von Verschwörungstheorien wiederholt, darunter solche über die Coronavirus-Pandemie und „jüdische Eliten“. Andere umstrittene Aussagen, wie „Frauen sind zu frech geworden“, brachten ihm sowohl innerhalb als auch außerhalb seiner Partei Kritik ein. Die Republican Jewish Coalition bezeichnete ihn als antisemitisch und trat gegen ihn in der Vorwahl an. Trotz dieser Vorwürfe verteidigte White seine konservativen Werte und beschuldigte Kritiker, sich in einem „weißen liberalen Elfenbeinturm“ zu befinden.

Sein Versuch, die progressive Demokratin Ilhan Omar 2022 herauszufordern, scheiterte bereits in der republikanischen Vorwahl. Trotz dieser Rückschläge gewann er die Unterstützung der staatlichen Parteidelegierten im Mai und setzte sich am Dienstag in einem achtköpfigen Feld durch.

## **Die Herausforderung, Klobuchar zu schlagen**

Jetzt steht er vor der Aufgabe, die amtierende demokratische Senatorin Amy Klobuchar zu besiegen, die ihre letzte Wiederwahl mit über 60% der Stimmen gewann. Larry Jacobs,

Professor für Politikwissenschaft an der University of Minnesota, sieht jedoch kaum eine Chance für White: „Amy Klobuchar ist sogar bei Republikanern beliebt, hat sechs Millionen Dollar in der Bank und ich bezweifle, dass Royce White viel Geld sammeln wird.“

Dieses Rennen zeigt erneut, wie sehr die Republikanische Partei von Donald Trump und der Maga-Bewegung dominiert wird. Larry Jacobs betont jedoch, dass diese Bewegung oft schwache Kandidaten hervorbringt in einer Zeit rechter Unordnung.

Royce White selbst feierte seinen unerwarteten Sieg und postete auf X, dass er bestrebt sei, die Basis zu erweitern, ausgegrenzte Demokraten ins Zelt zu holen und alle Konservativen in Minnesota zu vereinen. Dennoch steht ihm nun eine deutlich schwierigere Herausforderung bevor: das Duell mit einer beliebten Demokratin.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**